



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sonja Bast, gestaltet [in hamburg], Rüttersbarg46, 22529 Hamburg im folgenden „gestaltet“ genannt.
Sie gelten als vereinbart, wenn Ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

1. Angebot und Vertragsabschluss
 - 1.1. Angebote von „gestaltet“ sind – insbesondere hinsichtlich Preise, Lieferfrist, Liefermöglichkeiten und Nebenleistungen – freibleibend und unverbindlich.
 - 1.2. Der Umfang der von „gestaltet“ zu erbringenden Leistungen wird allein durch schriftliche Auftragserteilung festgelegt.
2. Urheberrechte und Nutzungsrechte.
 - 2.1. Jeder an „gestaltet“ erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist.
 - 2.2. Die Entwürfe und fertigen Arbeiten dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von „gestaltet“ weder im Original noch bei evtl. Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung – auch von Teilen – ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt „gestaltet“, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. Ist eine Vergütung nicht vereinbart, gelten die den Honorarempfehlungen des BDG (Bund Deutscher Grafiker) entsprechenden Tarife.
 - 2.3. „gestaltet“ überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nicht anders vereinbart, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung an den Auftraggeber über.
 - 2.4. Vorschläge des Auftraggebers oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung.
3. Dauer des Vertragsverhältnisses
 - 3.1. Der Vertrag endet mit der Erbringung der vereinbarten Leistungen.
 - 3.2. Liegt ein wichtiger Grund vor, so kann ein bestehender Vertrag von „gestaltet“ jederzeit fristlos gekündigt werden.
4. Vergütung
 - 4.1. Leistungen werden, soweit kein Festpreis vereinbart wurde, nach denen bei Auftragsannahme jeweils gültigen Stunden-/Tagessätzen berechnet.
 - 4.2. Die Vergütungen sind Nettobeträge, die zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu zahlen sind.
 - 4.3. Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum von „gestaltet“.
 - 4.4. Die Anfertigung von Konzepten, Entwürfen und sämtliche sonstigen Tätigkeiten, die „gestaltet“ für den Auftraggeber erbringt, sind kostenpflichtig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
5. Zahlungsverzug
 - 5.1. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist „gestaltet“ berechtigt, nach schriftlicher Verständigung bis zur vollständigen Bezahlung die Leistungen einzustellen. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die geschuldeten Entgelte zu zahlen. Bei Zahlungsverzug ist „gestaltet“ außerdem berechtigt, sämtliche daraus entstehende Spesen und Kosten, auch Kosten des notwendigen Einschreitens von Anwälten oder Inkassounternehmen, sowie von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 8% des verrechneten Betrages zu berechnen.
 - 5.2. Kommt der Kunde nach zweimaliger zugesendeter Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, so kann „gestaltet“ das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt „gestaltet“ vorbehalten.
6. Rückvergütung
 - 6.1. Gegen Ansprüche von „gestaltet“ kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen.
 - 6.2. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die „gestaltet“ die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Dienste der Telefongesellschaften usw., hat „gestaltet“ auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu verantworten. Diese berechtigen „gestaltet“, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Verzögerung hinauszuschieben.
7. Sonderleistungen und Nebenkosten
 - 7.1. Sonderleistungen wie nachträgliche Umarbeitung und Änderung von Internetseiten, Illustrationen, Konzepten oder Designarbeiten werden von „gestaltet“ entsprechend des zusätzlichen Zeitaufwandes gesondert berechnet werden.
 - 7.2. „gestaltet“ ist berechtigt, die zur Auftragerfüllung notwendigen Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Auftraggebers zu bestellen.
 - 7.3. Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und für Rechnung von „gestaltet“ abgeschlossen werden, verpflichtet sich der Auftraggeber, „gestaltet“ im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluss ergeben. Dazu gehört insbesondere die Übernahme der Kosten.
 - 7.4. Von „gestaltet“ kostenlos angebotene Dienste und Leistungen können jederzeit auch ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.
8. Eigentumsvorbehalt
 - 8.1. An Entwürfen und Reinausführungen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen.
 - 8.2. „gestaltet“ ist nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die digital erstellt wurden, an den Auftraggeber herauszugeben, falls dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde oder Teil eines Auftrags ist. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von digitalen Dateien, ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten. Hat „gestaltet“ dem Auftraggeber digitale Dateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger Zustimmung von „gestaltet“ geändert werden.
9. Korrektur, Produktionsüberwachung und Belegexemplare
 - 9.1. Die Produktionsüberwachung durch „gestaltet“ erfolgt nur aufgrund besonderer Vereinbarung. Bei der Übernahme der Produktionsüberwachung ist „gestaltet“ berechtigt, nach eigenem Ermessen die notwendigen Entscheidungen zu treffen und entsprechende Anweisungen zu geben. „gestaltet“ haftet nur bei eigenem Verschulden und nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
 - 9.2. Darstellung der Internet-Seiten: Die Internet-Seiten werden nach besten Möglichkeiten für die gängigen Browser optimiert. „gestaltet“ gibt keine Gewähr für eine korrekte Darstellung der programmierten Internetseiten auf allen Systemen und Browsern.
 - 9.3. Suchmaschinen: Suchbegriffe und Stichwörter werden durch den Auftraggeber festgelegt. „gestaltet“ kann hierbei nur beratend zur Seite stehen, gibt aber keine Gewähr für eine gute Position in den Trefferlisten der Suchmaschinen.
 - 9.4. Von allen vervielfältigten Arbeiten hat „gestaltet“ einen Anspruch auf 3 bis 6 einwandfreie, unentgeltliche Belege. „gestaltet“ ist berechtigt, diese Muster zum Zwecke der Eigenwerbung zu verwenden. Ebenso ist „gestaltet“ berechtigt, fertigestellte Logos, Drucksachen und Internetseiten als Referenz im Internet sowie in Social Media zum Zwecke der Eigenwerbung zu benutzen.



10. Gefahrübergang; Abnahme von Leistungen, Gewährleistung; Nachbesserung bei Dienstleistungen
- 10.1. Die Gewährleistungsfrist ist bei der Lieferung an den Auftraggeber auf 12 Monaten nach Auslieferung bzw. Abgabe der vereinbarten Leistung begrenzt.
- 10.2. Werden vom Kunden oder von Dritten Veränderungen an der erstellten Leistung vorgenommen, so erlischt der Gewährleistungsanspruch, es sei denn, der Kunde weist nach, dass der Mangel nicht auf die Veränderungen zurückzuführen ist.
- 10.3. Der Kunde ist nicht berechtigt, Mängel selbst oder durch Dritte zu beseitigen und Ersatz der erforderlichen Aufwendung zu verlangen.
- 10.4. Bei schuldhafter Verletzung von Beratungs- oder sonstiger Dienstleistungspflichten ist „gestaltet“ zunächst zur kostenlosen Nachbesserung berechtigt, es sei denn, die Nachbesserung ist für den Kunden unzumutbar.
11. Pflichten des Auftraggebers im Bereich Internet
- 11.1. Der Kunde verpflichtet sich, die für die Erstellung oder Änderung der Internetseiten erforderlichen Unterlagen zeitgerecht entsprechend der getroffenen Vereinbarungen zur Verfügung zu stellen und „gestaltet“ bei Rückfragen kurzfristig Auskunft zu erteilen.
- 11.2. „gestaltet“ mitzuteilen, mit Hilfe welcher technischer Ausstattung er die Dienste von „gestaltet“ verwenden wird.
- 11.3. „gestaltet“ die Installation technischer Einrichtungen zu ermöglichen, soweit dies für die Nutzung der Dienste erforderlich ist.
- 11.4. Die Zugriffsmöglichkeit auf „gestaltet“-Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen. Dazu gehört auch die vom Kunden zu treffende Vorsorge, das durch Nutzung der von „gestaltet“ bereitgestellten Dienste keine Verstöße gegen Schutzgesetze zugunsten Dritter sowie straf- und ordnungsrechtliche Bestimmungen erfolgen. Der Inhalt der Kunden-Internetseiten muss mit geltendem deutschen, amerikanischen sowie EU-Recht in Einklang stehen. Er darf keine pornographischen Darstellungen, politisch radikale oder verfassungsfeindliche Bestandteile aufweisen. Informationen, die illegale Aktivitäten unterstützen, sowie Links zu Servern mit pornographischen Inhalten sind verboten.
- 11.5. Die „Netiquette“ im Internet einzuhalten
- 11.6. „gestaltet“ erkennbare Störungen, Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen
- 11.7. Im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen.
- 11.8. Nach Abgabe einer Störungsmeldung die „gestaltet“ durch die Überprüfung der Einrichtung und/oder Behebung der festgestellten Störungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich nach der Prüfung herausstellt, dass eine Störung außerhalb des Verantwortungsbereichs von „gestaltet“ vorlag.
- 11.9. Verstößt der Kunde gegen eine oder mehrere der oben genannten Pflichten, ist „gestaltet“ berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
12. Haftung
- 12.1. „gestaltet“ verpflichtet sich, jeden Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen. „gestaltet“ haftet für entstandene Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Ein über den Auftragswert hinausgehender Schadenersatz ist ausgeschlossen.
- 12.2. Mit der Genehmigung von Entwürfen, Reinzeichnungen oder Internetseiten durch den Auftraggeber übernimmt dieser die Verantwortung für die Richtigkeit von Texten und Bildern.
- 12.3. Für die vom Auftraggeber freigegebenen Entwürfe, Texte und Reinausführungen entfällt jede Haftung von „gestaltet“.
- 12.4. Für die wettbewerbs- und warenzeichenrechtliche Zulässigkeit und Eintragungsfähigkeit haftet „gestaltet“ nicht.
- 12.5. Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von 7 Tagen nach Ablieferung des Werks schriftlich bei „gestaltet“ geltend zu machen. Danach gilt das Werk als mangelfrei angenommen.
13. Gestaltungsfreiheit und Vorlagen
- 13.1. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. „gestaltet“ behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.
- 13.2. Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die den Auftraggeber zu vertreten hat, so kann „gestaltet“ eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann „gestaltet“ auch Schadensersatzansprüche geltend machen.
- 13.3. Der Auftraggeber versichert, dass er zur Verwendung aller an „gestaltet“ übergebenen Vorlagen berechtigt ist. Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellt der Auftraggeber „gestaltet“ von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.
14. Datenschutz
- 14.1. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften laut unserer Datenschutzerklärung.
- 14.2. Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, gelten die „gestaltet“ unterbreiteten Informationen als nicht vertraulich.
- 14.3. Soweit nicht schriftlich vereinbart, können Informationen über den Auftraggeber Dritten zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung einer Domain notwendig, für die technische Umsetzung der Webseiten oder für die Bestellung von Drucksachen.
15. Schlussbestimmungen
- 15.1. Verträge bzw. angenommene Angebote und deren Änderungen haben schriftlich zu erfolgen.
- 15.2. Erfüllungsort ist Hamburg.
- 15.3. Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht.
- 15.4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ich nehme nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Das Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen fordert aber, dass ich Sie trotzdem auf eine für Sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hinweise:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V.
Straßburger Str. 8
77694 Kehl

www.verbraucher-schlichter.de